



Fachtagung „Update - Rentenversicherung: Ergebnisse - Erfahrungen - Meinungen“ Experten informierten über Renten- und Reha-Recht

Von *Alexander_Schunicht*

Erstellt am 23 Jun 2018 - 12:44

Bad Driburg. Die Fachtagung wurde gemeinsam durch den Sozialdienst der Klinik Berlin und der Knappschafts-Klinik, Reha-Kliniken der Deutschen Rentenversicherung in Bad Driburg organisiert. An der Tagung in der Knappschafts-Klinik nahmen 75 Personen aus dem Sozialdienst und aus dem Case-Management der Krankenhäuser und Rehabilitationskliniken sowie aus dem Bereich der Reha-Beratung der Kranken- und Rentenversicherungen und der Berufsgenossenschaften teil.

Ausgewiesene Experten von Rentenversicherungsträgern (DRV) informierten als Referenten über die Themen Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben (LTA), RehaFuturReal® - Berufliche Teilhabe integrationsorientiert gestalten, Rentenberechnung, Erwerbsminderung („Reha vor Rente“), Altersrente, Flexirente und Hinzuverdienst. Die Begrüßung der Tagung übernahmen die Ärztlichen Leitungen Dr. Gabriele Augsten (Knappschafts-Klinik) und Dr. Gregor Kosmützky (Klinik Berlin). Die Moderation erfolgte durch die Sozialdienstmitarbeiterinnen Isabelle Koziol (Knappschafts-Klinik) und Irmgard Busse (Klinik Berlin).

Peter Rottmann und Winfried Fockele vom Reha-Berater der DRV Bund aus Bielefeld, gaben einen Überblick über einzelne Aufgaben und die Vorgehensweise des Reha-Beratungsdienst. Wenn wegen einer Krankheit oder Behinderung der Job in Gefahr ist oder eine berufliche Neuorientierung ansteht, hilft die berufliche Rehabilitation. Sie umfasst ein sehr weites Spektrum an Leistungen, die von Arbeitsplatzausstattungen über Leistungen an Arbeitgeber bis zu mehrjährigen Umschulungen reichen. Ärztliche Aussagen zum Krankheitsverlauf und aktuellen Gesundheitsstand bilden die Basis der Beurteilung, welche Leistung der Deutschen Rentenversicherung der Patient benötigt. Im Vortrag wurden die LTA (Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben) ausführlich erläutert.

Mit ihrem Modellprojekt RehaFuturReal® startete die DRV Westfalen im Jahr 2013 einen Veränderungsprozess mit dem Ziel, möglichst individualisierte und passgenaue Teilhabeleistungen zu entwickeln. Eine erfolgreiche berufliche Integration wird durch ein ganzheitliches Gesamtbild der Beeinträchtigungen (Gesundheit und arbeitsplatzbezogene Faktoren bzw. berufliche Problemlagen) der Betroffenen erst möglich. Über das Beratungskonzept für ein strukturiertes Reha-Management informierte Projektleiter Norbert Gödecker-Geenen (Abt. Rehabilitation, DRV Westfalen, Münster).

Wer dauerhaft zu krank zum Arbeiten ist, kann eine Erwerbsminderungsrente beanspruchen. Die Rentenberater der DRV Knappschaft-Bahn-See aus Bochum Sheila Meyer und Guido Rubart stellten die verschiedenen Rentenarten, deren Berechnung und die Erwerbsminderung vor. Experteninformationen zu den unterschiedlichen Voraussetzungen, Wartezeiten und Renten je nach Art der Leistung, z.B. bei einer Schwerbehinderteneigenschaft, wurden vermittelt.

Abschließend berichtete Elke Wich, Auskunfts- und Beratungsstelle der DRV Westfalen in Bielefeld, über die Altersrente, Flexirente und Hinzuverdienst. Mit der Flexirente können Arbeitnehmer flexibler als bisher vom Berufsleben in die Rente wechseln. Für diejenigen, die noch nicht das gesetzliche Rentenalter erreicht haben und vorgezogene Altersrenten oder Teilrenten beziehen, gelten seit Juli 2017 neue Regeln und Hinzuverdienstgrenzen.

Abgerundet wurde die Tagung mit einer Abschlussdiskussion mit den Referenten und weitere Fragen aus dem Teilnehmerkreis zum Renten- und Rehabilitationsrecht erörtert.



Foto: Neuerungen im Renten-Recht, Referenten & Organisatoren der Fachtagung in der Knappschafts-Klinik Bad Driburg für den Klinik-Sozialdienst

Dr. Gregor Kosmützky, Ärztlicher Direktor, Klinik Berlin

Winfried Fockele, Reha-Berater der DRV Bund

Elke Wich, Auskunfts- und Beratungsstelle der DRV Westfalen

Dr. Gabriele Augsten, Chefärztin, Knappschafts-Klinik

Peter Rottmann, Reha-Berater der DRV Bund

Sheila Meyer, Rentenberaterin der DRV Knappschaft-Bahn-See

Guido Rubart, Rentenberater der DRV Knappschaft-Bahn-See

Isabelle Koziol, Sozialdienst, Knappschafts-Klinik

Norbert Gödecker-Geenen, Abteilung Rehabilitation, DRV Westfalen

Irmgard Busse, Sozialdienst, Klinik Berlin

Alexander Schunicht, Verwaltungsleiter, Knappschaft-Klinik

Informationen zum Rehabilitationszentrum Bad Driburg der Deutschen Rentenversicherung:

www.rehabilitationszentrum-bad-driburg.de [1]

Filename/Title

Größe

[Renten-Update Referenten Veranstalter.jpg](#) [2]

394.16 KB

- [Gesundheit und Vorsorge](#)

Quellen URL (aufgerufen am 30 Dez 2020 - 22:51): <http://medkom24.eu/node/23266>

Links:



[1] <http://www.rehabilitationszentrum-bad-driburg.de>

[2] http://www.medcom24.de/files/active/0/Renten-Update_ReferentenVeranstalter.jpg